

Workshop III: Perspektivwechsel

Zielgruppe: Sek 1, Sek 2. gymnasiale Oberstufe / Kerncurriculum Kunst: Q2.1; Kerncurriculum Deutsch: E2.5, Q3.1, Q3.4, Q4.1)

Wie verändert sich eine Geschichte, wenn jemand anders sie erzählt? Was wir selbst als Scheitern bezeichnen, ist für andere vielleicht ein Umweg: Scheitern ist oft nur eine Frage der Perspektive. Ausgehend von kurzen, anonym verfassten Texten, in denen persönliche vermeintliche Misserfolge beschrieben werden, setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie dieselbe Situation aus der Perspektive einer anderen Person erlebt oder interpretiert wird. Dabei geht es nicht nur um das Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen, sondern auch um die Möglichkeit, eigene Erfahrungen neu zu deuten.

Durch gezielte Schreibimpulse entstehen erste Sätze oder kurze Szenen, die als Grundlage für einen kreativen Schreibprozess dienen. Diese Texte werden anschließend anonym weitergegeben und von einer anderen Person aufgenommen, fortgeführt oder neu interpretiert. Dabei steht nicht das literarische Können im Vordergrund, sondern das empathische Nachspüren und schöpferische Weiterdenken. Als kreative Zusatzaufgabe entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein neues Wort für »Fehler« – eines, das nicht negativ konnotiert ist, sondern Neugier und Weiterentwicklung in den Vordergrund stellt.

Lernziele:

- Förderung von Empathie und Perspektivwechsel
- Stärkung von Schreibkompetenzen und kreativer Ausdrucksfähigkeit
- Perspektivwechsel: eigenes Scheitern aus der Sicht einer anderen Person wahrnehmen
- Gruppenzusammengehörigkeit
- Stärkung des Selbstwertgefühls